



11. August 2015

TSX-V: TXR
Frankfurt: TX0
OTC Pink: TRXXF

Pressemitteilung

TerraX entnimmt Schlitzproben mit 7,55g/t Au über 11,0 m quer zum Streichen der neuen Zone im Deformationskorridor Barney, Goldprojekt Yellowknife City

Yellowknife, Northwest Territories – TerraX Minerals Inc. (TSX-V: TXR; Frankfurt: TX0; OTC Pink: TRXXF - http://www.commodity-tv.net/c/mid,2697,Company_Presentation/?v=292666) erhielt die Ergebnisse der Schlitzproben aus einer neuen Vererzungszone, das Vorkommen Hebert-Brent, das auf ihrem Goldprojekt Yellowknife City („YCG“), unmittelbar nördlich von Yellowknife in Kanadas Northwest Territories, liegt. Die Analysenergebnisse der Schlitzproben, die quer zum Streichen der Zone entnommen wurden, zeigten Gehalte von **7,55 g/t Au über 11,0 m**. Dieses Ergebnis ist von besonderer Bedeutung, da die entsprechende Probe 1 km südlich und im Streichen der Zone Barney entnommen wurde. In der Zone Barney wurde im Jahre 2014 auf einer neu kartierten Deformationszone, genannt der Deformationskorridor Barney („BDC“) gebohrt (22,42 m mit 6,35 g/t Au in Bohrung NB95-16W1 – siehe unsere Pressemitteilung vom 25. August 2014).

Joe Campbell, P.Geo., Präsident of TerraX, sagte: „Dieses heute veröffentlichte hochgradige Beprobungsergebnis veranschaulicht die Höffigkeit von YCG. Dort haben wir die Möglichkeit innerhalb eines etablierten großen kanadischen Goldbezirks eine an der Oberfläche vorkommende Spitzen-Vererzung entdecken.“

Besonders erwähnenswert ist, dass die Serizit-Ankerit-Alteration, die im Vorkommen Herbert-Brent beprobt wurde, jener Alterationszonierung im Bereich des Schachtes C-1 der ehemaligen Con Mine im Süden der gleichen Struktur sehr ähnlich ist. Kristalline Schiefer mit einer Serizit-Ankerit-Alteration wurden demzufolge zur Identifizierung einer potenziellen Goldvererzung auf dem YCG zu einem sehr wichtigen Explorationskriterium. Zahlreiche weitere Serizit-Zonen wurden im Rahmen der Erkundungskartierung in der BDC in diesem Sommer entdeckt. Die Analysenergebnisse stehen noch aus.

Das Schlitzprobenprogramm lieferte Goldgehalte von durchschnittlich 7,55 g/t über 11 m aus durchgehenden einen Meter langen Schlitzproben. Karten und Fotos des beprobten Gebietes im Deformationskorridor Barney finden Sie unter „Field Exploration 2015“ auf unserer Webseite www.terraxminerals.com.

<u>Probe Nr.</u>	<u>von (m)</u>	<u>bis (m)</u>	<u>Interval (m)</u>	<u>Au (g/t)</u>
R953442	0.00	1.00	1.00	1.13
R953443	1.00	2.00	1.00	24.70
R953444	2.00	3.00	1.00	24.60
R953445	3.00	4.00	1.00	1.68
R953446	4.00	5.00	1.00	4.20
R953447	5.00	6.00	1.00	2.76
R953651	6.00	7.00	1.00	0.89
R953652	7.00	8.00	1.00	11.35
R953653	8.00	9.00	1.00	7.10
R953687	9.00	10.00	1.00	2.15
R953688	10.00	11.00	1.00	2.45

Über den Deformationskorridor Barney

Geologische Kartierungen im Juni und Juli identifizierten eine weitläufige Serizit-Alteration im Core Gold Area der Liegenschaft Northbelt. Diese Arbeiten führten zur Entdeckung eines neuen Vorkommens an der

Oberfläche, das mit einer kartierten Deformationszone, genannt der Deformationskorridor Barney („BDC“, Barney Deformation Corridor) verbunden ist ungefähr 1 km südlich und im Streichen mit der Zone Barney, die von TerraX im Jahr 2014 und im Winter 2015 abgebohrt wurde. In der neuen Zone, genannt das Vorkommen Hebert-Brent, wurde im Juli 2015 in Handarbeit ein Graben ausgehoben, in dem frisches anstehendes Gestein für Schlitzproben unter dem verwitterten Serizit des Vorkommens freigelegt wurde. Diese Arbeiten legten eine 11 m breite mit Sulfiden vererzte Scherzone im Serizit-Ankerit-Schiefer frei, die von einer 10 bis 15 m mächtigen felsischen Intrusion durchschnitten wird. Die Vererzung setzt sich zusammen aus:

- i) 20 5 bis 60 % semi-massige, feinkörnige Sulfidnadeln, Klumpen und 1 bis 3 cm breite Bänder; und
- ii) 1 bis 3 % feinkörniger Antimonglanz in Paragenese mit den Sulfiden (Antimonglanz war ein Begleitmineral in der Con-Lagerstätte mit einer historischen Produktion von 6,1 Mio. Unzen Gold).

Die Orientierung des felsischen Intrusionsganges rotiert von einem SSO Streichen in die Richtung der NNO streichenden Hauptscherzone. Die Hauptscherzone versetzt den felsischen Intrusionsgang im Sinne einer Rechtsverwerfung (d. h., die Westseite bewegte sich nach Norden). Dieser tektonische Rahmen würde für die Entstehung von Dehnungszonen und der damit verbundenen Goldvererzung günstig sein.

Der BDC hat mehrere Bereiche, welche den Vererzungstyp im Vorkommen Hebert-Brent unterstützen:

1. Die historische Bohrung NB94-1A wurde westlich von Hebert-Brent zum Test der „20 Shear“ niedergebracht und durchteufte eine 21,12 m mächtige Zone mit 2,97 g/t Au, die eine Sulfidvererzung beherbergte, die für das Vorkommen Hebert-Brent typisch ist.
2. Übertägige Probenentnahmen im Jahre 2014 führten zur Entdeckung von Aufschlüssen gescherter und verkieselter felsischer Vulkanite mit einer 3 m bis 5 m breiten nach NNO streichenden Scherzone, die keine Quarzgänge beherbergte, aber mit 20 % bis 30 % eingesprengter bis massiger Sulfide und Nadeln sowie 2 bis 3 % Antimonglanz vererzt war. Proben aus dem Vorkommen Brent östlich von Hebert-Brent lieferten 44 g/t Au. Die detaillierte Kartierung von Brent im Jahre 2015 zeigte, dass es sich um gescherte und verkieselte mafische Vulkanite mit einem felsischen Intrusionsgang handelt, die in Kontakt mit gescherten Sedimenten sind.
3. Im Norden des Vorkommens Hebert Brent lieferten übertägige Probenentnahmen in den Jahren 2014 und 2015 Gehalte von 126 g/t Au bzw. 129,5 g/t Au aus gescherten Vulkaniten mit Quarzgängen. Dies ist ungefähr 600 m südlich der Hauptzone Barney (22,42 m mit 6,35 g/t Au in NB95-16W1, niedergebracht im Sommer 2014) und 300 m nördlich des Vorkommens Hebert-Brent.
4. Zahlreiche weitere Serizit-Zonen wurden durch Erkundungskartierungen in der BDC entdeckt. Die Analyseergebnisse stehen noch aus.

Die Probennahme schloss die Zugabe von zertifizierten Standards und Leerproben in den für die chemische Analyse bestimmten Probenstrom ein. Die Proben wurden in ALS Chemexs Labor in Yellowknife vorbereitet und zu ihrem Labor in Vancouver zur Goldanalyse durch die Brandprobe und Bestimmung anderer Elemente durch ICP-Analyse transportiert. ALS ist ein zertifiziertes und akkreditiertes Labor. Es gilt zu beachten, dass die Untersuchungsergebnisse von Stichproben aufgrund ihres selektiven Charakters nicht notwendigerweise auf den allgemeinen Gehalt und die Ausdehnung der Vererzung im untersuchten Gebiet schließen lassen. Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Joseph Campbell, Präsident von TerraX, in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Rechtsvorschrift National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects* freigegeben.

Über das Goldprojekt Yellowknife City

Das **Goldprojekt Yellowknife City** umfasst jetzt etwa 99,3 Quadratkilometer an zusammenhängenden Landflächen unmittelbar nördlich der Stadt Yellowknife in den Northwest Territories. Dank einer Reihe von Akquisitionen kontrolliert TerraX nun einen der sechs größten hochgradigen Goldbezirke Kanadas - und den am wenigsten erkundeten.

Das Projekt befindet sich im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und deckt am nördlichen Ausläufer des Schersystems, das die hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt, eine Streichlänge von 15 Kilometern ab. Das Projektgebiet umfasst mehrere Scherzonen, die bekanntermaßen im Goldbezirk Yellowknife Goldlagerstätten beherbergen. Unzählige Goldvorkommen und hochgradige Bohrerergebnisse des Vorjahres weisen auf das Potenzial des Projektes hin, ein erstklassiges Goldgebiet zu sein. Seit Februar 2013 konsolidierte TerraX das Projektgebiet durch Akquisitionen, Optionen und das Abstecken zahlreicher Konzessionsgebiete, einschließlich Northbelt, Goodwin, Ryan Lake, Walsh Lake und U-Breccia, sowie durch das

Abstecken zusätzlicher angrenzender Gebiete. Das YCG, das über eine Allwetterstraße zugänglich und nur 15 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet sich in der Nähe einer unverzichtbaren Infrastruktur, einschließlich Transportunternehmen, Dienstleister, eines Wasserkraftwerks sowie qualifizierter Handelsleute.

Weitere Informationen über das Goldprojekt Yellowknife City erhalten Sie auf unserer Website unter www.terraxminerals.com.

Im Namen des Board of Directors

"JOSEPH CAMPBELL"

Joseph Campbell
President

Contact: Paradox Public Relations
info@paradox-pr.ca

Tel.: 514-341-0408

Gebührenfrei: 1-866-460-0408

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den aktuellen Erwartungen unterscheiden. Wichtige Faktoren – einschließlich der Verfügbarkeit von Geldern, der Ergebnisse von Finanzierungsbestreben, des Abschlusses einer Kaufprüfung sowie der Ergebnisse von Explorationsarbeiten –, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, werden in den Dokumenten des Unternehmens erörtert, die von Zeit zu Zeit auf SEDAR veröffentlicht werden (siehe www.sedar.com). Die Leser sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da diese nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gültig sind. Das Unternehmen schließt eine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung seiner zukunftsgerichteten Aussagen, weder infolge neuer Informationen noch infolge zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, aus – es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!